

Sinsheim, den 29.02.2016



## Die nächsten Bewilligungsbescheide aus Stuttgart liegen vor

*Peter Reichert (Bürgermeister Eberbach), Helmut Göschel (Bürgermeisterstellvertreter Sinsheim), Lena Lawinger (stellvertretende Ordnungsamtsleiterin Reilingen), Anneliese Runde (Bürgermeisterstellvertreterin St. Leon-Rot), Alexander Bonde (Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW), Stefan Dallinger (Landrat und Verbandsvorsitzender fibernet.rn), Dirk Elkemann (Oberbürgermeister Wiesloch), Heiner Rutsch (Bürgermeister Lobbach)*

Nachdem vor einigen Tagen im Beisein von Alexander Bonde das erste Unternehmen im Rhein-Neckar-Kreis an das digitale Hochgeschwindigkeitsnetz angeschlossen werden konnte, kann der Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar jetzt bereits die nächsten erfreulichen Nachrichten vermelden. Denn der zuständige baden-württembergische Minister hatte beim Besuch der Manfred-Sauer-Stiftung in Lobbach nicht nur seine Zufriedenheit über den raschen Fortgang des Netzausbaus und die effektive Zusammenarbeit zwischen Zweckverband und Ministerium betont, er hatte passend zu seinen Ausführungen auch gleich die nächsten Fördermittelbescheide mit im Gepäck.

Die zwischenzeitlich bewilligten Fördermittel betreffen den anstehenden FttC-Ausbau in Eberbach-Pleutersbach (109.174 Euro) sowie die Mitverlegung von Kabelschutzrohren zwischen Sinsheim und Hoffenheim, Reilingen und St. Leon-Rot und in Wiesloch (insgesamt rund 265.000 Euro). Außerdem stehen ab sofort auch die Mittel für die Pacht der GasLINE-Trasse zum Ausbau des Backbones, sprich dem entsprechenden Einzug der Glasfaser in bestehende Leerrohre, zur Verfügung (417.765 Euro).

Alle genannten Maßnahmen werden zeitnah begonnen und sollen bereits in diesem Jahr komplett abgeschlossen sein, wie der Zweckverband mitteilt. Weitere Fördermittelanträge (beispielsweise für die Bereiche Wiesenbach, Laudenbach oder Schönbrunn) liegen dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz bereits vor. Bleibt noch zu erwähnen, dass der vollständige FttB-Ausbau für das Gewerbegebiet Sinsheim-Dühren für Mitte 2016 terminiert ist. Um die betreffenden Unternehmen und Gewerbebetriebe frühzeitig zu informieren und über die Anschlussmodalitäten in Kenntnis zu setzen, plant der Zweckverband im Frühjahr dieses Jahres eine eigens anberaumte Informationsveranstaltung. Die entsprechenden Einladungen werden den Unternehmen und Betrieben

rechtzeitig zugehen.